



## Regierungsbeschäftigte / Regierungsbeschäftigter (m/w/d) in einer Serviceeinheit bei dem Landessozialgericht NRW

### Ausschreibungstext

#### Ihre Aufgaben:

- Als Regierungsbeschäftigte(r) in einer Serviceeinheit unterstützen Sie das Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen in der Büroorganisation und Aktenverwaltung.
- Sie sind wichtige Ansprechpartnerin / wichtiger Ansprechpartner für Menschen, die Orientierung in rechtlichen Abläufen und Verfahren benötigen. Sie helfen bei der Umsetzung ihrer Anliegen und berücksichtigen dabei immer besondere Situationen und Interessen.
- Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem das Anlegen und Führen von Gerichtsakten - auch in elektronischer Form -, die Fertigung von Schreibwerk sowie von Protokollen, die Überwachung der Fristen und die Wahrnehmung von richterassistierenden Tätigkeiten. Dabei erledigen Sie in der Serviceeinheit Ihre Aufgaben grundsätzlich in ganzheitlicher Bearbeitungsweise.
- Unentbehrlich bei Ihrem Einsatz sind moderne Informations- und Kommunikationstechniken, die Sie in jedem Bereich Ihrer Arbeit benötigen.
- Sie arbeiten gesamtverantwortlich in einem netten Team und sorgen selbstständig für eine effiziente Erledigung Ihrer Aufgaben.

#### Ihre Qualifikationen:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Justiz(fach-)angestellten oder gleichwertige Fachkenntnisse (z. B. Rechtsanwalts- und / oder Notarfachangestellte bzw. -angestellter)
- Gute schreibtechnische Fertigkeiten
- Sicheres Beherrschen der deutschen Rechtschreibung
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Textverarbeitung (MS-Office)
- Ausgeprägte Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Hohe Lern- und Leistungsbereitschaft, insbesondere die Bereitschaft, sich in neue IT-Programme einzuarbeiten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit in der Servicegruppe
- Eigenverantwortliches, selbstständiges Arbeiten und sehr

### Informationen

Tätigkeit:

- Recht

Anzahl der Stellen: 1

Beamte / Tarif:

- Tarifbeschäftigte

Besoldung/Entgelt:

- TV-L E 8
- TV-L E 9a

Arbeitszeit: Vollzeit mit  
Teilzeitmöglichkeit

Befristung: Befristet (ohne Sachgrund)

Befristungsdauer: 31.12.2026

Beschäftigungsort: Landessozialgericht  
Nordrhein-Westfalen

Zweigertstr. 54  
45130  
Essen

Ansprechpartner:

- Herr Hoppe (Fragen zum  
Bewerbungsverfahren)

0201/7992 7262

- Herr Schmidat (Fragen zum  
Bewerbungsverfahren)

- sorgfältige Arbeitsweise
- Hohe Kommunikationsfähigkeit
- Kenntnisse im Bereich der Büroorganisation
- Vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und die Aufgaben der Rechtspflege

0201/7992 7382

Ende der Bewerbungsfrist: 24.10.2025

Laufbahn: Laufbahngruppe 1.2 /  
Mittlerer Dienst

## Ihre Perspektiven:

- Die Einstellung erfolgt - zunächst sachgrundlos befristet - zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
- Bei entsprechender Eignung ist die spätere Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis obligatorisch.
- Die Vergütung erfolgt während der Einarbeitungszeit in der Entgeltgruppen 8 und sodann in der Entgeltgruppe 9a des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).
- Die Arbeitszeit beträgt 39,83 Std./Woche.
- Flexible Arbeitszeit ist obligatorisch.
- Im Anschluss an die Einarbeitung bestehen weitreichende Möglichkeiten alternierender Telearbeit (sog. Homeoffice).
- Die Stellen können auch mit jeweils zwei Teilzeitkräften besetzt werden.
- Der Dienort ist Essen.

## Über uns:

Bei der Justiz NRW arbeiten rund 4.000 Menschen bei 204 Gerichten, 19 Staatsanwaltschaften und drei Generalstaatsanwaltschaften, 336 Justizvollzugseinrichtungen, fünf Jugendarrestanstalten und 19 Dienststellen des ambulanten Sozialen Dienstes gemeinsam für ein Ziel: Ein gerechtes Miteinander in der Gesellschaft. In ganz unterschiedlichen Berufsfeldern kann sich hier jeder auf seinen eigenen Karriereweg machen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitieren dabei von unterschiedlichen Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung, einer guten Work-Life-Balance, sicheren Arbeitsplätzen und der Möglichkeit der Verbeamtung.

Die Justiz NRW steht für Chancengleichheit und begrüßt Bewerbungen aus allen Teilen der Gesellschaft. Wir fördern insbesondere die berufliche Entwicklung von Frauen. Sie werden nach dem Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Justiz NRW sieht sich der Gleichstellung von Beschäftigten mit und ohne Schwerbehinderung in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und gleichgestellter Menschen mit Behinderung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt. Auch Bewerbungen von Menschen jeglicher geschlechtlichen Identität und von Menschen mit Einwanderungsgeschichte werden von uns unterstützt und sind ausdrücklich erwünscht.

## Jetzt bewerben!

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Präsident des Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen, Zweigertstraße  
54, 45130 Essen

Bewerbungen können auch auf elektronischem Weg an

verwaltung@lsg.nrw.de übermittelt werden.

---

Diese Stellenausschreibung wurde veröffentlicht auf

